



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Inge Aures SPD**  
vom 25.07.2023

### **Aktuelle Situation der Bayerischen Eisenbahngesellschaft**

Die wirtschaftliche Lage für die Schienennahverkehrsbranche hat sich durch die steigenden Energie- und Personalkosten im Laufe des letzten Jahres dramatisch verschärft. Zudem ist die Finanz- und Personalausstattung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) seit Jahren angespannt und wird weitreichende Auswirkungen auf die Nutzerinnen und Nutzer des SPNV im Freistaat haben.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- |     |   |   |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie entwickelten sich die Beschäftigungszahlen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft seit dem Jahr 2013? .....  | 3 |
| 1.2 | Wie viele Stellen sind derzeit bei der BEG vorhanden? .....   | 3 |
| 1.3 | Wie viele Stellen sind davon derzeit unbesetzt? .....   | 3 |
| 2.1 | Wie beurteilt die Staatsregierung die derzeitige personelle Situation der BEG? .....  | 3 |
| 2.2 | Welche Folgen hat die Personalsituation ganz allgemein für die Zuverlässigkeit und die Taktdichte sowohl in den urban geprägten Regionen als auch in den ländlich geprägten Regionen? ..... | 3 |
| 2.3 | Welche Maßnahmen ergreift die BEG, um neues Personal zu gewinnen? .....   | 3 |
| 3.1 | Welche finanziellen Mittel stehen der BEG zur Verfügung (bitte mit Angabe der Herkunft der Mittel)? .....   | 3 |
| 3.2 | Wie hat sich die finanzielle Situation der BEG seit dem Jahr 2013 entwickelt? .....   | 3 |
| 3.3 | Sind derzeit aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln Einschränkungen nötig (falls ja, bitte mit Angabe der Einschränkungen)? .....  | 4 |
| 4.1 | Welche Aufgaben können nicht oder nicht mehr ausreichend wahrgenommen werden? .....   | 4 |
| 4.2 | Welche Folgen hat die derzeitige finanzielle Situation der BEG für die ÖPNV-Strategie 2030? .....   | 4 |

---

5.	Welche Initiativen des Landes haben im Laufe der letzten Legislaturperiode zu einer Verbesserung der personellen und finanziellen Lage beigetragen? .....	4
6.	Wie schätzt die Staatsregierung ein, ob und inwieweit die BEG derzeit oder perspektivisch gefährdet ist? .....	5
	Hinweise des Landtagsamts .....	6

# Antwort

**des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**

vom 16.08.2023

## **1.1 Wie entwickelten sich die Beschäftigungszahlen der Bayerischen Eisenbahngesellschaft seit dem Jahr 2013?**

Der Stellenplan der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) verzeichnete im Zeitraum 2013 bis 2023 eine Zunahme in Höhe von 49,25 Stellen.

## **1.2 Wie viele Stellen sind derzeit bei der BEG vorhanden?**

Der genehmigte Stellenplan der BEG hat im Jahr 2023 88,75 Stellen.

## **1.3 Wie viele Stellen sind davon derzeit unbesetzt?**

Zum Stichtag 30.06.2023 waren fünf Stellen unbesetzt.

## **2.1 Wie beurteilt die Staatsregierung die derzeitige personelle Situation der BEG?**

## **2.2 Welche Folgen hat die Personalsituation ganz allgemein für die Zuverlässigkeit und die Taktdichte sowohl in den urban geprägten Regionen als auch in den ländlich geprägten Regionen?**

## **2.3 Welche Maßnahmen ergreift die BEG, um neues Personal zu gewinnen?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit der Anzahl der genehmigten Stellen kann die BEG das derzeitige Aufgabenvolumen hinsichtlich Planung und Bestellung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Freistaat vollumfänglich erfüllen. Allerdings stellt auch für die BEG der Arbeitsmarkt eine Herausforderung dar. Die BEG rekrutiert Fachpersonal laufend über einschlägige und weit gestreute Stellenportale.

Der SPNV in Bayern ist sowohl im ländlichen Raum als auch in den Ballungszentren vom Arbeitskräftemangel betroffen. Das betrifft die Eisenbahnverkehrsunternehmen genauso wie die Eisenbahninfrastrukturunternehmen.

## **3.1 Welche finanziellen Mittel stehen der BEG zur Verfügung (bitte mit Angabe der Herkunft der Mittel)?**

## **3.2 Wie hat sich die finanzielle Situation der BEG seit dem Jahr 2013 entwickelt?**

**3.3 Sind derzeit aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln Einschränkungen nötig (falls ja, bitte mit Angabe der Einschränkungen)?**

**4.1 Welche Aufgaben können nicht oder nicht mehr ausreichend wahrgenommen werden?**

Die Fragen 3.1 bis 4.1 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der BEG werden vom Freistaat zur Erfüllung ihrer Funktion zur Planung und Bestellung des SPNV in Bayern entsprechende Mittel insbesondere aus den Regionalisierungsmitteln sowie ergänzend aus originären Landesmitteln zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2013 standen der BEG Mittel in Höhe von 988,8 Mio. Euro zur Verfügung, diese erhöhten sich sukzessive um 665,3 Mio. Euro auf 1.654,1 Mio. Euro im Jahr 2023.

Die BEG kann derzeit mit den verfügbaren Finanzierungsmitteln den bayerischen SPNV sicherstellen. Es bestehen keine finanzierungsbedingten Einschränkungen des Angebots.

**4.2 Welche Folgen hat die derzeitige finanzielle Situation der BEG für die ÖPNV-Strategie 2030?**

Mit der Ende 2022 der Öffentlichkeit vorgestellten ÖPNV-Strategie 2030 für den Freistaat liegt ein Fahrplan mit konkreten Maßnahmen zur Weiterentwicklung und Stärkung des öffentlichen Verkehrs in Bayern vor. Sie wird sich sowohl in der finanziellen als auch personellen Situation der BEG nach und nach widerspiegeln. Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 3.1 bis 4.1 verwiesen.

**5. Welche Initiativen des Landes haben im Laufe der letzten Legislaturperiode zu einer Verbesserung der personellen und finanziellen Lage beigetragen?**

Die Staatsregierung hat die BEG mit den bereitgestellten Regionalisierungsmitteln und darüber hinaus mit ergänzenden originären Landesmitteln entsprechend ausgestattet, um mit angemessener Personalausstattung bestehende und zusätzliche Aufgaben als SPNV-Bestellorganisation im Sinne einer Verbesserung und Weiterentwicklung des bayerischen SPNV-Angebots wahrnehmen zu können.

Folgende Initiativen des Freistaates können hier beispielhaft genannt werden:

- Ausrüstung und Bereitstellung von WLAN in bayerischen SPNV-Fahrzeugen,
- Verdichtung der bayerischen SPNV-Strecken auf mindestens einen Stundentakt,
- Vorleistungsmaßnahmen bei Dekarbonisierungsprojekten wie Nutzen-Kosten-Untersuchungen für SPNV-Elektrifizierungsprojekte oder Machbarkeitsstudien,
- Vorleistungs- und Begleitmaßnahmen für das Programm „Bahnausbau Region München und das „Ausbauprogramm S-Bahn Nürnberg“,
- Projekt Landestarif unter Berücksichtigung des Deutschlandtickets,
- Mobilitätsplattform Bayern,
- Bruttovertragswesen im SPNV,
- Verbesserung des Qualitätsmanagements im SPNV.

**6. Wie schätzt die Staatsregierung ein, ob und inwieweit die BEG derzeit oder perspektivisch gefährdet ist?**

Die BEG ist nicht gefährdet.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.